



20. März 2018

1. Werkstattbesuch auf dem Weg zum Wörthersee: Auszubildende aus Wolfsburg und Zwickau bauen Showcars für das GTI-Treffen 2018

- Doppel-Weltpremiere am 9. Mai in Maria Wörth in Österreich
- 12 Frauen und 17 Männer entwickeln und bauen Golf-Unikate
- Auftaktveranstaltung in Wolfsburg

Wolfsburg / Zwickau – Auszubildende von Volkswagen bauen in Zwickau und Wolfsburg zwei Showcars für das 37. GTI-Treffen am Wörthersee auf. Die Doppel-Premiere vor zigtausend Automobil-Fans findet am 9. Mai in Maria Wörth in Österreich statt. Zum Auftakt tauschten sich die rund 30 Nachwuchskräfte beim „Treffen vor dem GTI-Treffen“ über ihre Ideen und Konzepte aus. Insbesondere die technische Umsetzung war ein Thema, etwa mithilfe von CAD-Konstruktion und 3D-Drucktechnik. Außerdem ging es um die Digitalisierung und Vernetzung im Fahrzeug – zum Beispiel durch selbst programmierte App-Steuerungen und einen mobilen Internetanschluss.



Treffen vorm GTI-Treffen: Auszubildende aus Zwickau und Wolfsburg am Golf GTI First Decade von 2017



Treffen der beiden Wörthersee-Teams im Volkswagen Markenhochhaus in Wolfsburg

Die sportliche GTI-Familie mit Golf GTI¹, Polo GTI² und up! GTI³ hat eine weltweite Fangemeinde. Jedes Jahr treffen sich Zehntausende von Fans am Wörthersee zum legendären GTI-Treffen. Der Volkswagen Nachwuchs nutzt diese Bühne, um seine selbst entwickelten und gebauten Golf-Unikate einem großen Publikum zu präsentieren. Volkswagen sucht für dieses Projekt besonders engagierte Auszubildende aus. Sie bekommen dabei Einblicke in die Komplexität des Automobilbaus und lernen früh von erfahrenen Mitarbeitern aus unterschiedlichen Bereichen.

Pressekontakt

Volkswagen Kommunikation

Hans-Rüdiger Dehning

Personal und Soziales

Tel: +49 5361 9-77173

hans-ruediger.dehning@volkswagen.de



Mehr unter

volkswagen-media-services.com



Die Zwickauer Automobilbau-Talente werden dieses Jahr eine elegant-sportliche Interpretation des Golf Variant Alltrack vorstellen, sagt Projektleiterin Claudia Kittler. Für Volkswagen Sachsen ist es der fünfte Auftritt beim GTI-Treffen - immer mit einem Golf Variant, der in Deutschland im Werk Zwickau gefertigt wird. Die Wolfsburger Auszubildenden werden mit dem elften Wörthersee-GTI-Unikat zeigen, was bei der Digitalisierung des Fahrzeugs möglich ist, so Projektleiter Holger Schülke.

Statements von Auszubildenden:

Denise Zeißler, Fahrzeuglackiererin, Zwickau: „Ich finde es gut, dass wir das Wolfsburger Team schon in der Projektphase kennenlernen und uns offen darüber austauschen, was jedes Team vorhat und schon geschafft hat.“

Tina Geißler, Kauffrau für Büromanagement, Wolfsburg: „Ich bin vom Wörthersee-Projekt begeistert: Wir lernen neue Arbeitsbereiche kennen und arbeiten mit Fachleuten in vielen Abteilungen zusammen. Zu den Zwickauer Azubis haben wir jetzt auch schon einen guten Draht.“

Maximilian Klar, Teamsprecher und KFZ-Mechatroniker, Wolfsburg: „Beim Ausbildungsstart 2015 in der Volkswagen Arena hatte ich den Wörthersee-Golf GTI Dark Shine gesehen. Seitdem hab' ich davon geträumt, selbst einen Azubi-GTI mit zu entwickeln. Jetzt bin ich dabei - genial, einfach mega.“

Im **Zwickauer Team Golf Variant Wörthersee 2018** von Projektleiterin Claudia Kittler arbeiten 5 Frauen und 9 Männer im Alter von 18 bis 22 Jahren aus sieben Ausbildungsberufen – **Elektroniker für Automatisierungstechnik:** Benjamin Liebold (20) und Tobias Siebert (18), **Fahrzeuglackierer(in):** Simon Boguslawski (19) und Denise Zeißler (22), **Industriemechaniker:** Dennis Leuthäuser (21), **Konstruktionsmechaniker:** Jonathan Hammig (19), Marius Neumeister (21), **Kraftfahrzeugmechatroniker(innen):** Tom Dubielczyk (20), Hannes Flade (18), Tobias Kalbas (19), Laura Saller (18) und Elisabeth Trompelt (18), **Mechatronikerin:** Laura Hofmann (19), **Verfahrensmechanikerin für Beschichtungstechnik:** Laura Wagner (20).

Dem **Wolfsburger Team Wörthersee-GTI 2018** um Projektleiter Holger Schülke gehören 7 Frauen und 8 Männer im Alter von 19 bis 22 Jahren aus acht Ausbildungsberufen an – **Kraftfahrzeugmechatroniker:** Team-Sprecher Maximilian Klar (21), Florian Dimt (21), Maximilian Purrucker (21), Vincent Siermann (20), **Elektroniker für Automatisierungstechnik:** Patrick Schilling (19) und Maurice-Christian Ziesmann (21), **Fahrzeuglackiererinnen:** Anna-Katharina Heumann (22) und Marie-Kristin Schildwächter (20), **Fahrzeuginnenausstatterinnen:** Henny Stegmann (19) und Lena Volk (20), **Kauffrauen für Büromanagement:** Lina Bosse (20) und Tina Geißler (20), **Technische Modellbauerin:** Sandra Dombrowski (21), **Technischer Produktdesigner:** Nico Sennhenn (21), **Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik:** Marc Fitzlaff (22).



Henny Stegmann absolviert ihre Ausbildung bei Sitech in Wolfsburg, alle anderen bei Volkswagen im Werk Wolfsburg. Sitech ist die Gesellschaft für die Entwicklung und Fertigung von Fahrzeugsitzen im Volkswagen Konzern.

Hinweis: Text und Bildmaterial sind unter www.volkswagen-media-services.com (Benutzer: azubi, Passwort: azubi2018#) abrufbar.

¹ Golf GTI (169 kW/230 PS): Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 8,2 - 7,8 / außerorts 5,5 - 5,3 / kombiniert 6,4 - 6,3; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 148 - 145; Effizienzklasse: D

² Polo GTI (147 kW/200 PS): Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,7 / außerorts 4,9 / kombiniert 5,9; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 134; Effizienzklasse: C

³ up! GTI (85 kW/115 PS): Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,0 / außerorts 4,1 / kombiniert 4,8; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 110; Effizienzklasse: C

Über die Marke Volkswagen: Wir bringen die Zukunft in Serie.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2017 hat Volkswagen rund 6,23 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 198.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.